

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Die Einrichtung eines (barrierefreien) Bürgertreffs in der Fasanerie

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Wir beantragen die Einrichtung eines Bürgertreff als Treffpunkt für die Einwohner, Initiativen und Vereine des Stadtteils sowie zur Durchführung von Veranstaltungen und als Anlaufstelle für Informationen in der Fasanerie.

Begründung: s. Anlage

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten 



## Anhang Antrag Bürgertreff in der Fasanerie

---

In Anlehnung an das Konzept der quartierbezogenen Bewohnerarbeit beantragen wir, die Interessengemeinschaft Fasanerie aktiv e.V., die Einrichtung eines Bewohnertreffs in der Fasanerie.

Wir beantragen **zusätzlich** die Prüfung der möglichen Nutzung des Alten Gärtnerhauses Ecke Feldmochinger Straße 215/Tollkirschenweg für diesen Zweck.

### Begründung:

Die Fasanerie ist einer der wenigen Stadtteile in München ohne einen Bürgertreff. Hier leben inzwischen ca. 7493 Bewohner. Die Einwohnerzahl wächst stetig. Die eingeleitete Entwicklungsmaßnahme wird diesen Trend verstärken. In der Fasanerie gibt es bis heute keine öffentliche Möglichkeit für die wachsende Zahl der Bewohner und die zahlreichen Initiativen, sich zu vernetzen, sich zu treffen oder Veranstaltungen durchzuführen. Die anstehende Renovierung der Kirche am Blütenanger verstärkt dieses Problem, da die Möglichkeit, Räume zu nutzen, wegfallen wird.

### Der Nutzen für das Quartier:

- Das soziale Miteinander in der Fasanerie wird durch den Bewohnertreff gestärkt.
- Der Bürgertreff dient der Vernetzung neu hinzugezogener Bürger mit den bereits hier Wohnenden.
- Er bietet den vielen Senioren im Stadtteil einen Anlaufpunkt, da es hier kein Alten-Servicezentrum gibt.
- Auch in der Fasanerie gibt es Alleinerziehende, die hier ein Forum zum Austausch finden werden.
- Die vielen Vereine und Initiativen der Fasanerie finden in einem Bewohnertreff Räumlichkeiten für ihre vielfältigen Aktivitäten.
- Es entsteht ein Ort für Veranstaltungen, z.B.: Feste, Ausstellungen, Konzerte, Filmvorführungen, Lesungen.
- Der durch die Bahnlinie geteilte Stadtteil findet einen sozialen Mittelpunkt für die Bürger aus beiden Gebieten.

---

Für Rückfragen steht Ihnen die Pressereferentin des Vereins zur Verfügung:

BEATE BAMBERGER · ✉ [beate.bamberger@fasanerie-aktiv.de](mailto:beate.bamberger@fasanerie-aktiv.de) · ☎ 0179.777 444 9 · [www.fasanerie-aktiv.de](http://www.fasanerie-aktiv.de)

V.i.S.d.P.: Die Interessengemeinschaft-Fasanerie aktiv e.V., Vertretungsberechtigter Vorstand: Werner Paulus Frauenschuhstraße 23 80995 München  
Registergericht: Amtsgericht München, Register-Nr. VR 202812

Die IG Fasanerie aktiv e.V. hat es sich zum Ziel gesetzt, sich für die Förderung des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in der Fasanerie, einem Stadtteil im Norden Münchens, einzusetzen, den Heimatgedanken zu pflegen und den Meinungsaustausch zwischen den Mitgliedern, Bewohnern, sowie anderen Vereinen zu aktivieren. Sie ist parteipolitisch, wirtschaftlich und konfessionell unabhängig und verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.